



Arbeitsgemeinschaft der
Fachanwälte für Steuerrecht
e.V.

77. STEUERRECHTLICHE JAHRESARBEITSTAGUNG UNTERNEHMEN 2026 —SEIT 1949—

Zivil-, Gesellschafts-, Bilanz-, Wirtschafts- und Steuerrecht
Europäisches Steuerrecht und Gesellschaftsrecht

11. Mai bis 13. Mai 2026
im Kurhaus Wiesbaden

Montag, den 11. Mai 2026

ERÖFFNUNG

9.00 Uhr

Dr. Peter **Haas**, Rechtsanwalt
und Fachanwalt für Steuerrecht, Bochum
Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft
der Fachanwälte für Steuerrecht e.V.,
mit Sitz in Bochum

ERÖFFNUNGSVORTRAG

9.05 Uhr

Wirtschaftsprüfer, Steuerberater
Prof. Dr. Ulrich **Prinz**, Köln

Besteuerung von Personengesellschaften

Zwischen Tradition, Systematik und Gestaltungen

- Tradition und Fortentwicklung der transparenten PersGes-Besteuerung
- Gewerblichkeitsfiktionen und Verlustnutzungsbeschränkungen bei PersGes
- Besonderheiten mitunternehmerschaftlicher Innengesellschaften
- PersGes bei Transaktionen, Umwandlungen und Gestaltungen
- Grenzüberschreitende PersGes
- Reformbedarf der Mitunternehmerbesteuerung

Montag, den 11. Mai 2026

1. GENERALTHEMA

Aktuelle Fragen zum Europäischen
Steuer- und Gesellschaftsrecht

9.30 – 11.15 Uhr

Leitung:

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang **Schön**, Direktor am Max-Planck
Institut für Steuerrecht und öffentliche Finanzen, München

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Steuerberater Dr. Alexander **Linn**, MBR, München

Steuerberater Prof. Dr. Arne **Schnitger**, LL.M., CPA, Berlin

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht
Dipl.-Kfm. Prof. Dr. Jens **Schönfeld**, Bonn

Teilnehmer der Podiumsdiskussion:

Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof
Dr. Ulrich **Schallmoser**, München

Kerstin **Friedheim**,
Steuerabteilung Bundesministerium der Finanzen, Berlin

I. Rückblick

1. Entstrickungsbesteuerung ohne Entstrickung
2. Wegzugsbesteuerung und EU-Rechtsschutz
3. Abgrenzung Kapitalverkehr/Niederlassungsfreiheit

II. Fälle

1. Gewerbesteuerliche Hinzurechnung und Mutter-/Tochter-Richtlinie
2. Besteuerung doppelt ansässiger Stiftungen im EU/EWR-Recht
3. Spurwechsel bei der Vermeidung der Doppelbesteuerung – Columbus Container Reloaded

Montag, den 11. Mai 2026

2. GENERALTHEMA

Aktuelle Änderungen des
Unternehmenssteuerrechts

11.30 – 13.30 Uhr

Leitung:

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
Prof. Dr. Thomas **Rödder**, Bonn

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Rechtsanwalt und Steuerberater
Dr. Arne **von Freeden**, Hamburg

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
Prof. Dr. Thomas **Rödder**, Bonn

Steuerberater Prof. Dr. Ingo **Stangl**, München

Teilnehmer der Podiumsdiskussion:

Prof. Dr. Klaus-Dieter **Drüen**, München
Ludwig-Maximilians-Universität München

Dr. Alexander **Mann**, Wiesbaden,
Ministerialrat im Hessischen Ministerium der Finanzen

Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof
Dr. Ulrich **Schallmoser**, München

I. Einführung

II. Steuerpolitische Aussagen im Koalitionsvertrag

III. Neue gesetzliche Regelungen

1. Gesetz für ein steuerliches Investitionssofortprogramm zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland
2. Steueränderungsgesetz 2025
3. Mindeststeueranpassungsgesetz
4. Standortfördergesetz
5. Neuntes Gesetz zur Änderung des Steuerberatungsgesetzes

IV. Mögliche neue gesetzliche Regelungen

1. Änderung des § 15 AStG?
2. Kommt ein Unternehmenssteuerstrukturgesetz?
3. Änderung des Unternehmenserbschaftsteuerrechts?

V. Neues zu Organschaft und Umwandlungen

1. Steuerliche Rechtsnachfolge in finanzielle Eingliederung und Betriebsstättenzuordnung
2. Rechtzeitige Abführung des ganzen Gewinns
3. Teilbetrieb und gemischt genutzte IT-Infrastruktur
4. Stellen des Buchwertantrags
5. Buchwertfortführung bei stillen Lasten
6. Nachspaltungsveräußerungssperre bei Konzernumstrukturierungen
7. § 22 Abs. 2 UmwStG und Fusionsrichtlinie

Montag, den 11. Mai 2026

3. GENERALTHEMA

Die Besteuerung der Kapitalgesellschaft

15.00 – 18.45 Uhr

Leitung:

Rechtsanwalt Dr. Gottfried E. **Breuninger**, München

Referenten und Bearbeiter der Arbeitsunterlage:

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht,
Dr. Peter **Bauschatz**, München

Rechtsanwalt Dr. Gottfried E. **Breuninger**, München

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht
Dr. Johannes **Frey**, (LL.M. Georgetown) Frankfurt

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht,
Steuerberater Dr. Dirk **Pohl**, München

Rechtsanwältin Dr. Selina **Reif**, München

Teilnehmer der Podiumsdiskussion:

Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof
Dr. Ulrich **Schallmoser**, München

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang **Schön**,
Direktor am Max-Planck-Institut für Steuerrecht und
öffentliche Finanzen, München

Ministerialrat Dr. Wendelin **Staats**, LL.M. (San Diego)
Bundesministerium der Finanzen, Berlin

I. Laudatio für Prof. Dr. Wilhelm Haarmann

II. Kurzes Update zum Vorjahr

1. **Organschaft und atypisch stille Gesellschaft** BFH I R 33/22, I R 17/21 neues BMF-Schreiben v. 13.11.2025: Was ist noch offen?
2. **Neues zur KGaA:** Entscheidungen I R 24/22 und I R 14/21 immer noch NV

III. Kapitalgesellschaft in der Gestaltungspraxis

1. **Sonderausweis:** Voraussetzungen für die Bildung und Feststellung eines Sonderausweises gem. § 28 Abs. 1 S. 3 KStG, BFH VIII R 41/23
2. **Organschaft:** Anerkennung einer körperschaftsteuerrechtlichen Organschaft bei Anpassung der ursprünglichen Mindestlaufzeit, FG Berlin-Brandenburg, 8 K 8092/24, (Rev. BFH I R 18/25)
3. **Wegfall der Geschäftsgrundlage:** Rückabwicklung einer Anteilsübertragung wegen Wegfalls der Geschäftsgrundlage, BFH IX 4/23
4. **§ 42 AO:** Bondstripping und § 42 AO, teleologische Reduktion der Rückwirkungsfiktion des § 20 Abs. 6 Satz 3 UmwStG, FG Düsseldorf, 2 K 3874/15 F

IV. Kapitalgesellschaft in der Transaktionspraxis

1. Verluste/Verlustnutzung/Betriebsausgabenabzug

- Verlustnutzung bei Anwachsung auf eine GmbH BFH III R 30/21; BFH XI R 2/23; FG Bremen 1 K 104/24, (Rev. BFH X R 16/25)
- Zur Anwendung des Verlustabzugsverbots nach § 8c Abs. 1 KStG i.V.m. § 10a GewStG bei unterjährigem Wechsel der Gesellschafter im Falle des Bestehens einer Organschaft FG Düsseldorf, 6 K 1772/20 K,G,F, (Rev. BFH I R 11/25)
- Abzugsfähigkeit von Veräußerungskosten im Rahmen einer Organschaft, FG Düsseldorf v. 26.2.2025, (Rev. BFH I R 7/25)

2. Wirtschaftliches Eigentum bei Put Option mit Andienungsverpflichtung: FG Rheinland-Pfalz, Urteil vom 17.12.2024 – 5 K 1293/22

V. Kapitalgesellschaft im Mittelstand

1. **Kapitalrücklagen:** Gesellschafterbezogene Kapitalrücklagen bei Kapitalgesellschaften, BFH II B 43/24
2. **Buchwertprivileg:** Kein Buchwertprivileg nach § 6 Abs. 3 Satz 1 EStG für die unentgeltliche Übertragung eines Teil-Mitunternehmeranteils auf eine Körperschaft, FG Baden-Württemberg, 5 K 297/24, (Rev. BFH IV R 13/25)

VI. Zum Schluss – BverfG und Steuerrecht

- Zur Mindestbesteuerung v. 23.7.2025 2 BvL 19/14

Dienstag, den 12. Mai 2026

4. GENERALTHEMA

Gesellschaftsrechtliche Unternehmenspraxis

Aktuelle Probleme im Lichte der neueren Rechtsprechung

9.00 – 11.00 Uhr

Leitung:

Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof
Manfred **Born**, Karlsruhe

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Prof. Dr. Jan **Lieder**, LL.M., Universität Freiburg

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Karsten **Schmidt**,
Bucerius Law School, Hamburg

Notar Prof. Dr. Hartmut **Wicke**, LL.M., München

1. BGH v. 7.5.2025 – II ZB 2/24, NZG 2025, 889 (Vertretung der KGaA gegenüber ihren Komplementären gemäß § 112 AktG) -
2. BAG v. 26.11.2024 – 1 ABR 37/20, NJW 2025, 1283 (Keine Nachholung des Arbeitnehmerbeteiligungsverfahrens bei einer bereits gegründeten SE) -
3. BGH v. 30.9.2025 – II ZR 154/23, NZG 2025, 1478 (Nichtigkeit von Beschlüssen zu VW-Vergleichen mit Versicherungen) -
4. BGH v. 8.7.2025 – II ZR 137/23, NZG 2025, 1421 § 179a AktG ist auf eine Publikumsgesellschaft in der Rechtsform einer Kommanditgesellschaft nicht entsprechend anwendbar) -
5. BGH v. 3.7.2025 – V ZB 17/24, NZG 2025, 1285 (Voreintragung einer Grundbesitz-GbR im Gesellschaftsregister vor Folgeeintragungen im Grundbuch) -
6. BGH v. 22.1.2025 – II ZB 18/23, NZG 2025, 699 (Recht eines Treuhandkommanditisten auf Kenntnis seiner Mitgesellschafter und deren Beteiligungshöhen) -

Dienstag, den 12. Mai 2026

5. GENERALTHEMA

Aktuelle Brennpunkte des Internationalen Steuerrechts

11.15 – 13.30 Uhr

Leitung:

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerberater
Dr. Dirk **Pohl**, München

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Steuerberater Dr. Christian **Hundeshagen**, Frankfurt a.M.

Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof a. D., Rechtsanwalt
und Steuerberater Prof. Dr. Dietmar **Gosch**, Hamburg

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerberater
Dr. Martin **Klein**, Frankfurt a. M.

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerberater
Dr. Dirk **Pohl**, München

Teilnehmer Podiumsdiskussion:

Richter am Finanzgericht Düsseldorf Prof. Dr. Klaus-Dieter **Drüen**,
Ludwig-Maximilians-Universität München

Ministerialrat Dr. Alexander **Mann**, Leiter des Referats für
Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umwandlungssteuer,
Internationales Steuerrecht und Gemeinnützigkeit, Hessisches
Ministerium der Finanzen, Wiesbaden

Johanna **Nicolas**, Head of Group Taxes, Bertelsmann SE & Co.
KGaA, Gütersloh/Köln

- I. **OECD/Inclusive Framework / Side-by-Side package**
- II. **Betriebsstätte: Neuer BMF-Entwurf v. 13.2.2026; OECD-MK 2025 zu Art. 5 (Home Working)**
- III. **Treaty Override: Wie geht es weiter nach Aufhebung des Normenkontrollersuchens BFH I R 4/13 sowie BVerfG 2 BvL 21/14? § 50d Abs. 9, 10 EStG?**
- IV. **Entstrickung ist kein abstrakter Gefährdungstatbestand; § 4 Abs. 1 Satz 3 und 4 EStG u.a.; Wegzug Immobilien-KapG, Passive Entstrickung durch DBA; u.a. BFH I R 5/24; Rev.**
- V. **Überbesteuerung im Inland: Anrechnung ausländischer Steuern auf Gewerbesteuer, FG Berlin-Brandenburg 10 K 10106/23, Rev. eingelegt; Inkonsistenzen bei der Hinzurechnungsbesteuerung im Fall von Inlandsverlusten und beim Kürzungsbetrag nach § 11 AStG**
- VI. **Schachtelstrafe nach Umsetzung Verständigungsvereinbarung? FG München 7 K 2545/19, Rev. BFH I R 39/23**
- VII. **„Speeddating“:**
 - Abgrenzung EK/FK, § 1 Abs. 4 und § 1 Abs. 3d AStG, Hornbach-Klausel des EuGH, FG Saarland 1 K 1258/18, Rev. BFH I R 23/24
 - Währungskursverluste; BFH I R 11/23 sowie FG Münster 10 K 764/22; Rev. BFH I R 6/25
 - Pharma-Parallelimporte, BFH I R 41/21
 - § 8 Abs. 3 Satz 4 KStG und ausländische Gesellschafter, Sächsisches FG 8 V 1126/25, Beschwerde BFH I B 39/25 (ADV)
 - Deutsche Disregarded Entities und Quellensteuern sowie doppelte Verlustberücksichtigung nach BFH I R 20/22 zu § 14 Abs. 1 Nr. 5 KStG a.F.
 - § 50i EStG: BFH I R 13/22
 - Antragserfordernisse und Sperrfristen vs. Art. 8 FRL, Rev. BFH X R 32/23 und Rev

Dienstag, den 12. Mai 2026

6. GENERALTHEMA

Ertragsteuerliche Entwicklungen und Gestaltungen
im Leben der Personengesellschaften

15.00 – 18.45 Uhr

Leitung:

Prof. Dr. Michael **Fischer**, Lehrstuhl für Steuerrecht,
Universität Erlangen-Nürnberg

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Prof. Dr. Michael **Fischer**, Lehrstuhl für Steuerrecht,
Universität Erlangen-Nürnberg

Richter am Bundesfinanzhof Dr. Christian **Graw**,
München/Solingen

Rechtsanwältin Prof. Dr. Dorothee **Hallerbach**, Augsburg

Dr. David **Haubner**,
Bundesministerium der Finanzen, Berlin

Prof. Dr. Jan **Lieder**, LL.M., Universität Freiburg

I. Laudatio für Prof. Dr. Ulrich Prinz

II. Strukturierung und Umstrukturierung von PersGes.

1. BFH IV R 23/23 - Sanierungsertrag im Sonderbetriebsvermögen und Begriff der unternehmensbezogenen Sanierung bei einer Mitunternehmerschaft
2. BFH IV R 17/23 zur sog. modifizierten Trennungstheorie bei § 6 Abs. 5 EStG
3. BMF v. 12.03.2025 zu § 34a EStG (insb. zur Berücksichtigung von Gewerbe-/Einkommensteuer und Übertragung von nachversteuerungspflichtigen Beträgen)
BFH v. 16.11.2023 – IV R 26/20 sowie BFH v. 27.11.2024 – IV R 25/22
4. BFH IV R 36/22 und IV R 37/22 zur Mitunternehmerstellung beim Vorbehaltsnießbrauch
5. FG Hessen 3 K 778/21 (Rev. X R 18/25) - Verstoß des § 22 UmwStG gegen Fusionsrichtlinie, unmittelbare Anwendung der Richtlinie

III. Gewerbesteuer bei Personengesellschaften

1. BFH IV R 40/22 und IV R 9/23 - Gewerbesteuerrechtliche Zurechnung des Gewinns aus der Anteilsveräußerung bei doppelstöckigen Personengesellschaften
2. BFH IV R 31/23 - Zur erweiterten Kürzung des Gewerbeertrags bei Mitvermietung einer fest mit dem Grundstück verbundenen Betriebsvorrichtung (Lastenaufzug in einem Kaufhaus)
3. BFH III R 12/22 - Erweiterte Kürzung gemäß § 9 Nr. 1 Satz 2 GewStG und Drei-Objekt-Grenze bei En-bloc-Veräußerung einer Kapitalgesellschaft und BFH III R 14/23 - Erweiterte Kürzung und Drei-Objekt-Grenze bei erstmaligen Grundstücksveräußerungen im sechsten Jahr
4. BFH IV R 23/22 - Bestimmung des Beginns der sachlichen Gewerbesteuerpflicht einer Personengesellschaft
5. FG Bremen 1 K 20/20 (6) (Rev. III R 38/22) zu § 7 S. 2 GewStG

IV. Gestaltungsfragen bei PersGes

1. Verlustgenerierung durch Aufgeld und SBV II (BFH IV R 12/23)
2. Aktuelle Gestaltungsfragen zu § 18 UmwStG (u.a. BFH IV R 14/25 - Buchwertantrag nach § 3 Abs. 2 UmwStG; gewerbesteuerliche Nichterfassung des Übernahmeverlustes nach § 18 Abs. 2 Satz 1 UmwStG)
3. „Unechte“ Realteilung beim Ausscheiden einer Mitunternehmerkapitalgesellschaft aus einer Personengesellschaft gegen Übertragung „eigener“ Anteile (BFH IV R 16/22)
4. Ertragsteuerrechtliche Gestaltungsgrenzen bei sog. disquotalen Entnahmeregelungen

Mittwoch, den 13. Mai 2026

7. GENERALTHEMA

Umsatzeuer: Umbrüche und Neubeurteilungen

9.00 – 11.00 Uhr

Leitung:

Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof
Dr. Christoph **Wäger**, München

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Rechtsanwältin, Steuerberaterin, Fachanwältin für Steuerrecht,
Dr. Barbara **Fleckenstein-Weiland**, LL.M., Frankfurt am Main

Prof. Dr. Caroline **Heber**, MTax (Sydney),
Lehrstuhl für Finanzrecht, Universität Wien

Richter Johannes **Laitenberger**, (angefragt)
Gericht der Europäischen Union Luxemburg

Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof
Dr. Christoph **Wäger**, München

Teilnehmer der Podiumsdiskussion:

Andreas **Kruchen**, LL.M.,
Referatsleiter im Bereich der Umsatzsteuer
im Hessischen Ministerium der Finanzen, Wiesbaden

- I. Werkstattbericht aus dem EuG**
- II. Vorsteuerabzug, Rechnungen und Rückwirkung**
- III. VAT in the Digital Age**
 - 1. Validierung von E-Rechnungen (BMF-Schreiben vom 15.10.2025)
 - 2. Zeitplan des „VIDA“-Pakets – Plattformwirtschaft, E-Rechnung und einzige Mehrwertsteuerregistrierung
- IV. Das Beihilferecht erreicht die Umsatzsteuer: Drohender Verlust nationaler Vorteile**
 - 1. Tatbestandliche Reichweite
 - 2. Erfordernis der Vorteilszurechnung
- V. Rechtswahrung beim unzutreffenden Steuerausweis**
 - 1. Rechnungsaussteller: Verneinung des Steuertatbestandes ohne Berichtigung
 - 2. Rechnungsempfänger: Chancen des Direktanspruchs
- VI. Neues zum Vorsteuerabzug und zum Eigenverbrauch**
- VII. Aktuelles aus der Rechtsprechung**
- VIII. Dauerdefizitäre Tätigkeiten**

Mittwoch, den 13. Mai 2026

8. GENERALTHEMA

Entwicklungslinien bei Vermögens-
und Unternehmensnachfolge
(mit Grunderwerbsteuer)

11.15 – 13.30 Uhr

Leitung:

Steuerberater Andreas **Schafnitzl**, München

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Rechtsanwalt und Notar Dr. Jürgen **Christ**, Hannover

Prof. Dr. Michael **Fischer**,

Lehrstuhl für Steuerrecht, Universität Erlangen-Nürnberg

Karlheinz **Konrad**,

Präsident des Finanzgerichts München

Richter am Bundesfinanzhof Prof. Dr. Matthias **Loose**,
München

Steuerberater Andreas **Schafnitzl**, München

I. Aktuelle Entwicklungen bei der GrESt

1. Zweimalige Grunderwerbsteuer beim Auseinanderfallen von Signing und Closing bei Share-Deals
2. Gesetzentwurf zur Änderung der Besteuerung von Share-Deals / Umkehr der Behandlung von Signing und Closing
3. Neues zur Konzernvergünstigung nach § 6a GrEStG
4. Neuerliche Anteilsvereinigung und Steuerbefreiung nach § 16 GrEStG
5. Neues aus der Verwaltung (Neue Ländererlasse zur GrESt)

II. Aktuelle Entwicklungen bei der ErbSt

1. Tendenzen bei der Begünstigung von Betriebsvermögen nach §§ 13a, 13b ErbStG / Nachlese zum „Parkhausfall“
2. Subjektiver Schenkungswille und § 7 Abs. 8 S. 1 ErbStG
3. Disquotale Einlage in KGaA vor Einführung von § 7 Abs. 9 ErbStG
4. Neue problematische Gestaltungen in der Praxis
5. Überblick zum Stand BVerfG und zu Erbschaftsteuerreformüberlegungen

III. Schnittstelle Ertrag- und Erbschaftsteuer

1. Entgeltlicher Verzicht auf Nießbrauch an vermieteter Immobilie
2. Schuldzinsenabzug bei unentgeltlicher Übertragung eines Miteigentumsanteils an einer vermieteten Immobilie

Mittwoch, den 13. Mai 2026

9. GENERALTHEMA

Aktuelle Fälle aus der Betriebsprüfung:
Bilanzsteuerrecht, internationale Konzernbesteuerung
und Steuer(straf)verfahren

15.00 – 18.45 Uhr

Leitung:

Professor Dr. Klaus-Dieter **Drüen**,
Ludwig-Maximilians-Universität, München
Richter am FG Düsseldorf

Referenten und Bearbeiter des Arbeitsbuches:

Bettina **Czenia**, Global Head of Tax MTU Aero Engines AG,
München

Professor Dr. Marcel **Krumm**,
Westfälische Wilhelms Universität, Münster
Richter am FG Münster

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht
Professor Dr. Stephan **Rasch**, München

Professor Dr. Christoph **Uhländer**,
Hochschule für Finanzen NRW, Nordkirchen

Teilnehmer der Podiumsdiskussion:

Richter am Bundesfinanzhof
Professor Dr. Andreas **Herlinghaus**, München

I. Aktuelle Prüfungsfälle zum Bilanz(steuer)recht

1. Streit über die Qualifikation des Kapitals bei Personen- und Kapitalgesellschaften in Handels- und Steuerbilanz

II. Steuerstreit über Konzernverrechnungspreise

1. Zulässigkeit eines Verständigungsverfahrens im Ausland im Falle von geänderten Steuererklärungen im Inland
2. Besonderheiten bei der Beantragung eines APA unter Berücksichtigung der Methodenwahl, des Verfahrens und der Anforderungen für die Unternehmen

III. Aktuelle Fragen der Abwehr von Risiken und Strafvorwürfen in Betriebsprüfungsverfahren

1. Vermögensabschöpfung und Betriebsausgabenabzug
2. Gestaltungsmissbrauch (§ 42 AO) und Steuerstrafrecht

Rahmenprogramm

Sonntag, den 10. Mai 2026

20.00 Uhr:

Empfang und Treffen der schon erschienenen Teilnehmer im Wintergarten des Kurhauses mit Abendessen

Montag, den 11. Mai 2026

Weingut Eremita in Eltville im Rheingau

Hoch auf der Bubenhäuser Höhe, mit Blick ins Rheintal überrascht Küchenchef Mehdi Khodavirdi mit einem kreativen Konzept. Auf den Teller kommt, was die Natur gerade bietet, mit Produkten von familiengeführten Betrieben aus der Umgebung und mit echter Handwerkskunst phantasievoll in Szene gesetzt.

Restaurantleiter Markus Vogelgesang und Inhaberin Beatrix Becker, beide Sommeliers, kümmern sich gekonnt um die richtige Weinbegleitung. Mit Weinen aus den eigenen Weinbergen, aber auch aus einer sorgsam ausgewählten Privatschatulle.

19.00 Uhr Abfahrt am Kurhaus in Wiesbaden

19.30 Uhr Ankunft und Begrüßungssekt

20.00 Uhr Beginn Abendessen mit einem 3-Gang Menü

23.30 Uhr Rückfahrt zum Kurhaus

Kostenbeitrag: 100,00 €

Rahmenprogramm

Dienstag, den 12. Mai 2026

Weingut Diefenhardt

Seit 5 Generationen betreibt die Familie das Weingut in Eltville - Martinsthal. Der neue Weinkeller und die Vinothek ermöglichen nach einem Begrüßungssekt einen Rundgang und eine Weinprobe mit 2 Weinen. Im Anschluss folgt ein 3-Gang-Menü mit Weinbegleitung im Restaurant, einer außergewöhnlich gelegenen Jagdhütte des einstigen Eigentümers Baron von Reichenau.

19.00 Uhr Abfahrt am Kurhaus in Wiesbaden

19.30 Uhr Ankunft und Sektempfang mit kleiner Weinprobe

20.30 Uhr Beginn Abendessen mit einem 3-Gang-Menü

23.30 Uhr Rückfahrt zum Kurhaus

Kostenbeitrag: 100,00 €

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort:

Kurhaus Wiesbaden, Friedrich-von-Thiersch-Saal
Kurhausplatz 1, 65189 Wiesbaden

Veranstaltungsbüro Kurhaus:

täglich von 8.30 bis 19.00 Uhr geöffnet

Anmeldung:

Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der
Fachanwälte für Steuerrecht e.V.,
Postfach 100105, 44701 Bochum,
Telefon (02 34) 932569-0, Telefax (02 34) 932569-29,
E-Mail: info@fachanwalt-fuer-steuerrecht.de

Kostenbeitrag: 1.095,00 € Tagungskarte* (alle 3 Tage)

Gesamtzeitstunden: 23¼

445,00 € Tageskarte*

(nur 1 Tag – nach Auswahl)

Gesamtzeitstunden: 7¾

995,00 € Tagungskarte* (alle 3 Tage)

für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft

395,00 € Tageskarte*

(nur 1 Tag – nach Auswahl)

für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft

120,00 € Tagungskarte* (alle 3 Tage)

für Studenten und Referendare (mit Nachweis)

50,00 € Tageskarte*

(nur 1 Tag – nach Auswahl)

für Studenten und Referendare (mit Nachweis)

(einschließlich Arbeitsbuch und Pausengetränke
Kaffee, Tee – keine Kaltgetränke)

*** Die Teilnehmerkarte ist nicht auf andere Personen übertragbar.**

Organisatorische Hinweise

Rahmenprogramm

Sonntag, 10. 5. 2026, 20.00 Uhr

Empfang der schon erschienenen Teilnehmer im Wintergarten des Kurhauses mit Abendessen

Montag, 11. 5. 2026, 19.00 Uhr

Weingut Eremita in Eltville im Rheingau

Kostenbeitrag: 100,00 € – (Abendessen - Getränke - Busfahrt)

Dienstag, 12. 5. 2026, 19.00 Uhr

Weingut Diefenhardt

Kostenbeitrag: 100,00 € – (Abendessen - Getränke - Busfahrt)

Zahlungen auf das Konto der Arbeitsgemeinschaft der Fachanwälte für Steuerrecht e.V., bei der Deutschen Bank, IBAN: DE18430700240125052100, BIC: DEUTDEDB430.

- Zahlung bitte erst nach Rechnungserhalt -

Dem Teilnehmer wird ein mehr als 600 Seiten umfassendes Arbeitsbuch vor Tagungsbeginn übersandt, das u. a. zu den neun Generalthemen Gestaltungen und Erläuterungen, Lösungshinweise sowie Hinweise auf Gesetze, Richtlinien, Verwaltungsanweisungen, Rechtsprechung und Literatur enthält.

Über die Teilnahme wird eine qualifizierte Bescheinigung erteilt, die zur Vorlage bei der Rechtsanwaltskammer dienen kann (§ 15 FAO). Geringfügige inhaltliche Änderungen bleiben vorbehalten.

Richter, Verwaltungsbeamte und Hochschullehrer treten in der Tagung in nicht dienstlicher Eigenschaft auf.

Zukünftige Termine:

78. Steuerrechtliche Jahresarbeitstagung
3. Mai bis 5. Mai 2027 - Wiesbaden

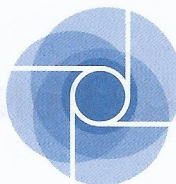
79. Steuerrechtliche Jahresarbeitstagung
22. Mai bis 24. Mai 2028 - Wiesbaden

80. Steuerrechtliche Jahresarbeitstagung
7. Mai bis 9. Mai 2029 - Wiesbaden

81. Steuerrechtliche Jahresarbeitstagung
27. Mai bis 29. Mai 2030 - Wiesbaden

82. Steuerrechtliche Jahresarbeitstagung
19. Mai bis 21. Mai 2031 - Wiesbaden

83. Steuerrechtliche Jahresarbeitstagung
2. Mai bis 5. Mai 2032 - Wiesbaden



Arbeitsgemeinschaft der
Fachanwälte für Steuerrecht
Postfach 100 105

44701 Bochum

Internet: www.fachanwalt-fuer-steuerrecht.de

Email: info@fachanwalt-fuer-steuerrecht.de

Fax: 0234/93 25 69 29

Fon: 0234/93 25 69 0

Beitrittserklärung

Arbeitsgemeinschaft der Fachanwälte für Steuerrecht e.V. - Sitz Bochum -

Nachname:

Vorname:

Strasse:

PLZ:

Ort:

Kanzlei/Firma:

Beruf:

Telefon:

Email:

Den Jahresbeitrag von 120, -- € zahle ich nach Rechnungserhalt auf das Konto der Arbeitsgemeinschaft der Fachanwälte für Steuerrecht e.V. bei der Deutschen Bank AG Bochum, IBAN: DE 18 430 700 240 125 052 100, BIC: DEUTDEDB430 mit dem Ersten des Monats der meiner Aufnahme durch den Vorstand (§§ 3 Abs.2, 6 Abs.3 der Satzung) in die Arbeitsgemeinschaft folgt. **Die Mitgliedschaft ist personenbezogen.**

.....
Ort, Datum

(Um Stempeldruck wird gebeten)

.....
Unterschrift

Rücksendung unter:

E-Mail: info@fachanwalt-fuer-steuerrecht.de

Fax: 0234 / 93256929

Betr.: 77. Steuerrechtliche Jahresarbeitstagung Wiesbaden, 11. bis 13. Mai 2026

Es werden verbindlich bestellt:

___ Tagungskarte(n) (alle 3 Tage)	je 1.095,-- € _____ €
___ Tageskarte(n) (1. Tag)	je 445,-- € _____ €
___ Tageskarte(n) (2. Tag)	je 445,-- € _____ €
___ Tageskarte(n) (3. Tag)	je 445,-- € _____ €
___ Tagungskarte(n) (alle 3 Tage) für Mitglieder	je 995,-- € _____ €
___ Tageskarte(n) (1. Tag)	je 395,-- € _____ €
___ Tageskarte(n) (2. Tag)	je 395,-- € _____ €
___ Tageskarte(n) (3. Tag)	je 395,-- € _____ €
___ Tagungskarte(n) (alle 3 Tage) für Studenten/Referendare (mit Nachweis)	je 120,-- € _____ €
___ Tageskarte(n) (1. Tag)	je 50,-- € _____ €
___ Tageskarte(n) (2. Tag)	je 50,-- € _____ €
___ Tageskarte(n) (3. Tag)	je 50,-- € _____ €

Die Teilnehmerkarte ist nicht auf andere Personen übertragbar

Rahmenprogramm

10. 5. - 20.00 Uhr Empfang der schon erschienenen Teilnehmer im Wintergarten des Kurhauses*
11. 5. - 19.00 Uhr Weingut Eremita in Eltville im Rheingau*
(Kostenbeitrag 100,00 € - Busfahrt, Abendessen, Getränke)
12. 5. - 19.00 Uhr Weingut Diefenhardt*
(Kostenbeitrag 100,00 € - Busfahrt, Abendessen, Getränke)
- Ich bin damit einverstanden, dass mein Name in der Teilnehmerliste veröffentlicht wird*

Zahlung bitte erst nach Rechnungserhalt

Name _____ Vorname _____

Titel _____ Beruf _____

Firma : _____

PLZ /Ort _____ Straße : _____

Telefon _____ E-mail _____

Datum _____ Unterschrift _____

* Bitte ankreuzen